

Abenteuer langweilen – Jedenfalls ich gehe wieder nach St. Louis als Lehrer genau wie voriges Jahr mit derselben Adresse.

Ich hätte Dich wirklich sehr gern noch gesehen. – Na hoffentlich nächstes Jahr. Bin neugierig ob ihr eure Baupläne ausführt und auch wie's sonst geht. – Mein Sinn für die Zukunft für mich ist nicht sonderlich optimistisch. Immerhin wird soviel dabei herauspringen, daß ich leben und malen und Carepakete schicken kann – ansonsten fürchte ich fängt man doch langsam an alt zu werden – Laß bald von Dir hören
Dein M.

30. Sept. 48

Millbrook 6916. St. Louis (M.O.)

M. I. Minachen, anbei in großer Eile ein Blitzpaket. Vorher war so entsetzlich viel Trubel daß nicht's zu machen war und die Billets können nur von hier aus aus New York bezogen werden.

Bin also wieder im Lande und murkse heftig weiter – bald mehr wenn ich erst einmal wieder von Dir gehört habe.

Grüße an Peter er soll auch mal von sich hören lassen

Immer

Dein M.

Das Billet kann natürlich in München eingelöst werden.

Von jetzt ab kömt wieder regelmäßig.

Gauting d. 19. IX. 48

Mein lieber Maken!

Ach so, ich muß ja wohl lateinisch schreiben. Will Dir einen herzlichen Willkommensgruß senden. Es freut mich von ganzem Herzen, dass Du den ewig wackelnden Damokleschwertern Europas entronnen bist, trotzdem ich viele Cigaretten hab rauchen müssen, um die Enttäuschung über Dein Nichtkommen ab zu nebeln. Verrückt genug, da ich mit dem bischen Verstand das mir zur Verfügung steht, immer wusste, dass Du nicht kommen würdest. Aber das Leben wäre zu jämmerlich, wenn man immer nur glaubte, was man weiss. Hoffentlich hast Du so schönes Wetter auf dem Wasser wie wir heute hier, damit die Fahrt eine Erholung wird. Bitte schreib gleich, ob Du gut angekommen bist.

Franke hat zwei alte Bilder von Dir ausgestellt, die tote Frau¹⁰⁶ und unser Familienbild mit Mama u. Annemarie, sie kommen wieder und es steckt halt doch schon alles Deins drin. Die Klagende vorm Fenster würdest Du heute auch nicht viel anders malen. Ein Kollege von Eckstein soll so begeistert davon sein, dass er darüber besonders schreiben will. Franke freut sich sehr über die neuen Bilder, die Du ihm versprochen hast. Vielleicht wäre es besser, Du schicktest sie an uns.